

Antrag

der Abgeordneten **Ing. Huber, Königsberger, Aigner, Dorner, Handler, Schnedlitz, Vesna Schuster, Mag. Teufel**

zur Gruppe 6 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2019,
Ltg. 203/V-6-2018

betreffend: **Güterschifffahrt in NÖ stärken und ausbauen**

Die Bedingungen für die heimische Donau-Schifffahrt werden immer schwieriger. Obwohl die Wasserstraße der umweltfreundlichste und sicherste Verkehrsträger ist, wird das Potential der Donau als Wirtschafts- und Transportzweig gerade einmal zu einem Bruchteil genutzt. Die aktuelle Situation ist für einige Betriebe in Niederösterreich sogar existenzgefährdend, weil die gesamte Schifffahrt in den vergangenen Jahren immer wieder rückläufig war. Das bestätigt auch Wolfram Mosser, Obmann der Berufsgruppe Schifffahrt der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Im Jahr 2016 wurden auf dem österreichischem Donauabschnitt 9,1 Millionen Tonnen Güter befördert. Das ist im Vergleich zum Vorjahr zwar ein leichtes Plus, aber dennoch kein Grund zum Jubeln. 2012 wurden beispielsweise 10,7 Millionen Tonnen Güter transportiert. Das einstige Ziel von Staatssekretär Helmut Kukacka, die Transportleistung auf der Donau bis zum Jahr 2015 von rund 10 auf 40 Millionen Tonnen zu steigern, liegt in weiter Ferne.

Angesichts der prognostizierten Zunahme des Güterverkehrs um 80 Prozent bis 2050 in der gesamten EU bietet der Verkehrsweg Donau ein unglaubliches Potential. Eine stärkere Nutzung der Donauschifffahrt hätte nur positive Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Niederösterreich. Zudem ist die Wasserstraße der umweltfreundlichste und sicherste Verkehrsträger, der endlich entsprechend genutzt werden muss. Es ist höchst an der Zeit den Verkehrsweg Donau zu stärken und als wichtigen Verkehrsweg, der noch dazu preiswert und günstig zu warten ist, auszuweiten und zu fördern.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Der NÖ Landtag spricht sich im Sinne der Antragsbegründung für die Ausweitung und Stärkung der Güterschifffahrt in Niederösterreich aus.
2. Die NÖ Landesregierung wird im Sinne der Antragsbegründung ersucht, im eigenen Wirkungsbereich Maßnahmen zu ergreifen sowie die Bundesregierung aufzufordern, den Verkehrsweg Donau im Hinblick auf die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Niederösterreich, auszuweiten.“